

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Ein Weg als
Geschenk für
Engen

S. 2

Heißes Fest der
Tengener
Feuerwehr

S. 8

Chronik zum
50. Geburtstag
der Voba

S. 23

Radolfzells
Tennisdamen
sind Meister

S. 38

Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.

14. JULI 2010

WOCHE 28

HE/AUFLAGE 21.192

87.895 EXEMPLARE

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Kunde Schüler

Das Renneressen ist der Renner in der Mensa des Engener Bildungszentrums. Ohne Vorbestellung und immer frisch auf den Tisch, lief es dem Bestell-Menü aus dem Jugendwerk Gailingen den Rang ab. Nun kündigte der Essenslieferant den Vertrag mangels Masse. Kein Problem für Mensa-Betreiber Markus Grecht von der gleichnamigen Engener Bäckerei. Er baut sein gefragtes Renner-Essen einfach um eine Variante aus und versorgt nun die Schüler des Bildungszentrums vorerst alleine mit seinem Team. Und das von morgens um 7 bis nachmittags um 16 Uhr. Die Nachfrage ist da und Markus Grecht hält es wie in der freien Wirtschaft: »Wir wachsen mit der Aufgabe und sehen die Schüler als Kunden«. Das funktioniert offensichtlich gut, denn Schüler, Lehrer und die Stadt als Schulträger sind sehr zufrieden mit dem Mensa-Betrieb. Und der läuft um einen Touch persönlicher ab als anderswo. Mit WM-Quiz, Tischkicker im Hof und leckeren Smoothies. Einschränkungen gibt es aber auch: Take aways wie Pizza und Burger sind nicht willkommen – im Gegensatz zum Vesperbrot von daheim.

Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

Siedlerfest

Die Siedlergemeinschaft Bietingen lädt zum musikalischen Frühschoppen am Sonntag, 18. Juli, ab 10 Uhr auf dem Schulhof in Bietingen ein.

**Unser Geschenk an Sie:
Public Viewing 2010.
Viel Spaß!**

DIE GROSSE FUSSBALL-PARTY
SINGEN - RATHAUSER PLATZ

**Danke, dass Sie mit
uns gefeiert haben!**

Ihre Sparkasse Singen-Radolfzell



Sommernachtstraum wird wahr

Engen (mu). Nicht Shakespeare inszeniert ihn, sondern die Stadtmusik Engen: Den Sommernachtstraum. Er spielt auch nicht in der griechischen Antike, sondern am Freitag, 16. Juli, vor dem Gymnasium Engen und ist ein musikalisches Geschenk der Stadtmusik Engen zu ihrem 190. Geburtstag an alle Musikfreunde. Das Freiluftkonzert wird begleitet von speziellen Lichteffekten, musikalischen Wasserspielen und endet in einem fulminanten Feuerwerk als Finale.

»Wir wollen unseren Gästen etwas ganz Besonderes bieten«, erklärt Dirigent Thomas Umscheiden und kündigt nach dem Kindermusical Wakatanka und dem Wunschkonzert ein weiteres Highlight im Jubeljahr an. Unterstützt werden die Stadtmusiker an diesem Abend durch die Engener Feuerwehr, die die begleitende Elemente arrangiert. Seit Monaten schon laufen die Vorbereitungen und Proben für das Jubiläums-Highlight. Und die bringen Dirigent und Musiker manchmal bis an die Grenze ihrer Belastbarkeit. Denn das musikalische Interieur des Open-Air-Spektakels hat es in sich. Neben beschwingten Musicalmelodien aus »Grease« und »Tanz der Vampire« rücken die klassischen Varianten in den Vordergrund.



Thomas Umscheiden, Dirigent der Stadtmusik Engen, lädt zum Sommernachtstraum ans Gymnasium ein. swb-Bild: mu

Nach Auszügen aus »Nabucco« und »Aida« widmet sich die Stadtmusik gegen 22 Uhr den Elementen Feuer und Wasser und bietet mit dem »Stockholm Waterfestival« und Händels »Feuerwerksmusik« einen anspruchsvollen Hochgenuss für Auge und Ohr. Dirigent Thomas Umscheiden hofft nun, dass Zeit und Mühe der letzten Monate belohnt werden und der Sommernachtstraum viele Besucher anlocken wird. Denn die magere Resonanz beim Bezirksmusikfest Ende

Juni war für ihn und seine Musiker sehr ernüchternd. »Wenn der Sommernachtstraum ein Erfolg wird, können wir ihn fest in unseren Kalender aufnehmen«, so Umscheiden. Einen festen Platz hat bereits das traditionelle Jahreskonzert, das Ende November das Jubiläumsjahr der Stadtmusik ausklingen lässt. Verstärkt werden die Engener dabei von der Stadt- und Bürgerwehrmusik Villingen. Doch zunächst hoffen alle Beteiligten auf einen warmen Abend am 16. Juli, damit ihr Sommer-

nachtstraum wahr werden kann. Das Freilicht-Konzert beginnt um 21 Uhr, Einlass ist um 20 Uhr, damit genügend Zeit für die Einstimmung auf diesen musikalischen Genuss bleibt. Dazu wird im Atrium des Gymnasiums ein mediterranes Apero geboten. Bei schlechtem Wetter steht als Ausweichtermin der 18. Juli; sollte es da auch regnen, bekommen die Zuhörer ihr Geld zurück. Karten im Vorverkauf gibt es bei Foto-Graf in Engen, Breitestraße, sowie bei den Musikern der Stadtmusik.

Radbahn nur mit Duldung

Gemeinderat setzt Frist bis Ende des Jahres

Gottmadingen (of). Es sollte die Attraktion zur Eröffnung eines neuen Fahrradgeschäfts am Gottmadinger Sudhausturm sein. Für die Eröffnungsgäste sollte sozusagen eine kleine Teststrecke zur Verfügung stehen und natürlich auch zur Gaudi für die Kinder sorgen. Die Eröffnung ist derweil einige Wochen her, die Radbahn gibt es immer noch und das Thema ist inzwischen in den örtlichen Gottmadinger Gemeinderat gelangt. Denn der Inhaber des Fahrradgeschäfts hatte die Radbahn über eine kurzfristig hergestellte Ausnahmegenehmigung anbieten dürfen, die aber ist längst passé und der Besitzer des Radladens erbat erst eine Verlängerung der Genehmigung und hätte nun gerne eine Dauereinrichtung garaus gemacht. Deshalb musste sich nun der Gemeinderat damit befassen. Und eine formelle Genehmigung wollte und konnte der Rat nicht erteilen. Zum einen, weil das Grundstück ja eigentlich zur Bebauung vorgesehen ist und irgendwann mal verkauft werden soll. Zum anderen, weil es natürlich Sicherheitsvor-

schriften gibt, die ganz klare Richtlinien vorgeben. Die Sicherheitsingenieurin der Gemeinde riet dazu, Steine in der Zufahrt versetzen zu lassen, um das Sicherheitsrisiko zu verringern. Auch hat der Betreiber des Radgeschäfts inzwischen wohl Schilder aufgestellt, die auf die Helmpflicht hinweisen und darauf, dass man hier auf eigene Gefahr die Bahn benutzt. Doch das reicht natürlich nicht aus. Die Gemeinde setzte zwischendrin eine weitere Frist, nun hat sich der Gemeinderat darauf geeinigt, dass die



Nur bis Jahresende wird die Rad-Teststrecke am Gottmadinger Sudturm als Provisorium geduldet. swb-Bild: of

Bahn noch bis Ende des Jahres geduldet wird, dann ist Schluss. Der Betreiber, so der Rat aus dem Gemeinderat, solle sich einen Verein als Partner suchen, um eine solche Bahn an einem anderen Standort zu bauen, der eben nicht ein Baugrundstück in Verkaufsabsicht ist. Es gebe ja auch Beispiele aus Nachbargemeinden wie Rielasingen-Worblingen, wo sogar Eltern zur Initiative griffen, um eine solche Bahn mit einfachen Mitteln zu bauen und diese unter das haftungsrechtliche Dach eines örtlichen Vereins gegeben hatten. Die Eltern in Gottmadingen hatten ja bereits auch Unterschriften für diese Bahn gesammelt. Bürgermeister Dr. Michael Klinger sah die zunächst erteilte Ausnahmegenehmigung als einen Akt der Wirtschaftsförderung und Zeichen der Flexibilität der Gemeindeverwaltung. Doch eine Dauereinrichtung an dieser Stelle könne nicht toleriert werden, machte Dr. Klinger in der letzten Gemeinderatssitzung deutlich. Die Bahn ist ein Provisorium. Für eine Dauereinrichtung muss ein anderer Standort gefunden werden.

Krankenhaus und Marketing

Am Montag, 19. Juli findet um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Engen die Bürgerversammlung statt. Themen sind die Finanzsituation der Stadt Engen, die Entwicklung der Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken GmbH sowie Prof. Doderers Rückblick auf ein Jahr Marke-Team Engen und abschließend ein Gedankenaustausch in gemütlicher Runde.

ES GEHT UM

**FAHR
BAD**

**Sanitär
Schwarz**

GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5, 78239 Rielasingen
Tel. 07731/93280
info@sanitaer-schwarz.de

Marktpläne für Netto genehmigt

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat in seiner jüngsten Sitzung vom Mittwochabend den Antrag auf Abriss der ehemaligen Gaststätte und den Neubau eines Netto-Markts und eines Textildiscountmarkts an dessen Stelle an der Hauptstraße genehmigt. Die Arbeiten können damit alsbald beginnen. Einige Gemeinderäte hätten gerne die Schriftzeichen des

Gasthauses gesichert, da sie doch für die Gemeinde einen gewissen historischen Wert haben. Bürgermeister Ralf Baumert sagte, dass man schon Vorstöße beim bisherigen Besitzer des Gebäudes diesbezüglich gemacht habe, aber keine Resonanz bekam. So sollen die Buchstaben nun im Rahmen des Rückbaus in Absprache mit dem Abbruchunternehmen gesichert werden.



...feines aus dem Ländle

Angebot gültig von Donnerstag, 15.07.2010 bis Samstag, 17.07.2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

frische Schweinekoteletts mager + saftig	100 g	0,45 €
Tafelspitz, kochen Sie wienersch	100 g	0,89 €
Paprikalyoner, geschnitten	100 g	0,69 €
Wacholderschinken oder Bayernschinken heiß gegart geschnitten	100 g	1,39 €

Angebot gültig von Montag, 19.07.2010 bis Mittwoch, 21.07.2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

Hackfleisch gemischt	100 g	0,39 €
Kassler Ripple gekocht	100 g	0,79 €
Rote Wurst knackig	100 g	0,69 €

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

Aus Hanser wird



Kirschstreusel st. **2,65 €**

Grill-Knorzer öko-zertifiziert st. **1,79 €**

Ciabattini's 5 St. **1,99 €**

Nimm'... Bäckerei-Konditorei

Nestle

GRILLFREUDE

Wir suchen Aushilfen im Verkauf.

Bewerbungen an:
Bäckerei Nestel GmbH
Junkerreute 8, 78224 Singen, Telefon 077 31/9 7120

GOLDANKAUF

ZAHNGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!

VERGLEICHEN SIE!!!

Bis zu € 29,- für 1 g Feingold (bankfähig)

Singen

Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW Volxbox/
neben Eiscafé Portofino

15.-17.07.2010
immer Do.-Sa. 9.30-12.00 +
14-18.00, Sa. 9.30-13.00

Engen

Vorstadt 6
Bei Woll-Knapp/
neben Stadtapotheke

19.-21.07.2010
immer Mo.-Mi. 10-12.30 +
14.30-18.00 + nach Vereinbarung

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen – Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest • Hörnle 30 • 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 • Fax 07706/923768 • www.goldankauf-suedwest.de

KAROSSERIE • **L**ACK • **S**ERVICE

ZAHLER

ROSENEGGSTR. 30B 78247 HILZINGEN
TEL.: 07731/62863 www.kls-zahler.de

- **Unfallinstandsetzung**
- **Lackierung aller Fabrikate**
- **schnelle und fachgerechte Reparatur aus Meisterhand**

FORDERN SIE UNS ... WIR KALKULIEREN KNALLHART FÜR SIE!

über 100 Jahre

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Aktion · Aktion

Geschnetzeltes vom Schwein
auch küchenfertig zubereitet

100 g € -,88

die beliebte Vesperwurst

Paprikalyoner
mit frischem Paprika

100 g € -,99

Aktion · Aktion

Hausgemachter Bauernschinken
herzhaft deftig

100 g € 1,29

natürlich hausgemacht

Fleischsalat
auch light täglich hausgemacht

100 g € -,69

lecker pikant

Schweinesteak „Calzone“
mit Salami, Schinken und Käse gefüllt

100 g € 1,09

Aktion · Aktion

Schweinehals & Halssteaks
natur oder grillfertig mariniert

100 g € -,79

die schmecken immer

Käseknacker
lecker auch zum Grillen

100 g € -,79

aus unserer Käsetheke

Allgäuer Emmentaler
45% F.i.Tr.

100 g € -,89

Richtig grillen

Eine Grillparty ist an schönen Sommerabenden immer wieder beliebt. Damit das Grillfest ein voller Erfolg wird, sollte man gut seine Vorbereitungen treffen. Nicht nur die Fleisch- oder Fischauswahl ist von Bedeutung, sondern auch Grillgewürze, Grillsößen und diverse Salate sollten nicht außer Acht gelassen werden. Leckeres Ciabatta oder Baguette mit Kräuterbutter runden einen Grillabend weiterhin ab.

für echte Gourmets

Landjäger
mit feiner Kümmelnote

je Paar € 1,00

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Giftnotruf: 0761/19240

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Einsatzleitung Dorfhelferinnen:
Jutta Gold 07731/795504

Kabel-BW: 0800/8888112

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/624433

Mühlhausen

Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen): 07733/8392

Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

Aach

Wassermeister Marcel Haas: 07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Wassermeister: 245

Stromversorgung
Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 15.07.: Marien-Apotheke,
Rielasinger Str. 172, Singen

Fr., 16.07.: Residenz-Apotheke,
Poststr. 12/14, Radolfzell

Sa., 17.07.: Martinus-Apotheke,
Uhländstr. 48, Singen

So., 18.07.: See-Apotheke,
Hauptstr. 223, Gaienhofen
und
Stadt-Apotheke, Vorstadt 8,
Engen

Mo., 19.07.: Hohentwiel-Apotheke,
Hegastr. 14, Singen

Di., 20.07.: Apotheke am Berliner
Platz, Überlinger Str. 4, Singen

Mi., 21.07.: Marien-Apotheke,
Hauptstr. 47, Gottmadingen

Tierärztlicher Notdienst

17./18.07.:
Praxis Rudolf,
Goethestr. 1, Steißlingen,
Tel. 0 77 38 / 2 85

Servicehaus Sonnenhalde

...die Profis im Bereich Pflege

Das Servicehaus Sonnenhalde ist der größte private Träger von Einrichtungen der Altenpflege und -betreuung im südlichen Baden-Württemberg mit Niederlassungen in Engstingen, Trochtelfingen, Singen und Westerheim.

Tagespflege

Entscheiden Sie individuell ob Sie täglich, am Wochenende, morgens, am Nachmittag oder einfach einmal zum Schnuppern zu uns zu Besuch kommen wollen - unsere Türen sind 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr für Sie geöffnet.

Je nach Pflegestufe bezahlen Sie für einen ganztägigen Aufenthalt ab 50,00 €, oder ganz flexibel stundenweise nach Absprache für gerade mal 8,-€/Stunde. (Abrechenbar mit Ihrer Pflegekasse)

Im Tagesangebot enthalten sind neben Fahrtkosten und Verpflegung (Frühstück, Mittagessen, Kaffee & Kuchen, Abendessen) auch täglich wechselnde Betreuungsangebote unter fachkundiger Anleitung - auf Wunsch holen wir Sie mit unseren rollstuhlgerechten Fahrzeugen Zuhause ab.

Gönnen Sie sich Entlastung im Alltag!

Und selbstverständlich erläutern wir Ihnen, welche Gelder Sie von Ihrer Pflegekasse bezuschusst bekommen.

Für weitere Informationen melden Sie sich telefonisch unter **07731/83505-0**

Servicehaus Sonnenhalde
Schaffhauser Str. 9, 78224 Singen
www.servicehaus-sonnenhalde.de

FLEISCHTHEKE

bratfertiger Cordon bleu	100 g	0,90
Schnitzel vom Schwein	100 g	1,50
Kalbfleisch, geschnetzelt, o. Haut u. Sehne	100 g	1,98
Kalbspätzli – Kalbsrouladen, gefüllt	100 g	
Putenschnitzel – Putensteak – Putenspieße, ohne Sehnen, geschnitten	100 g	0,98
Hackfleisch, mager, Rind – Schwein	100 g	0,58

Tipp der Woche: Spezialitäten zum Grillen: Lammbratwürstle, Merguez, Bratwurst - Thüringer Art, Schnecken, Cevapcici

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Kalter Braten, vom Kalb	100 g	2,10
Pfeffer-/Kräuter-Kassler, versch. Sorten	100 g	1,80
Kalbsbierschinken, mit Pistazien, fettarm	100 g	1,40
Kabanossi, würzig	100 g	1,00
Fleischkäse, auch in Vesperscheiben	100 g	0,75
rohe Bauernbratwurst, auch zum kalt essen	100 g	0,88
	100 g	0,89

SALATTHEKE

Wurstsalat,
auch mit Käse

100 g **0,79**

KÄSETHEKE

Käse-Aufschnitt

200 g **1,90**

Verschiedene Fertiggerichte im Glas/Hausmacher-Dosenwurst - auch im Glas

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

HERTRICH METZGEREI

Hohentwiel Spezialitäten seit 1907

Scheffelstr. 23 · Singen

...bar-geldlos bezahlen!

Förderung für Familienzentrum

Singen (of). Der Ausschuss für Jugend- Soziales und Ordnung des Singener Gemeinderats fasste in seiner Sitzung vom Mittwoch einen Grundsatzbeschluss zur Förderung der Erweiterung des Oberlin-Hauses und der Schaffung eines Familienzentrums für die Nördliche Innenstadt. Der bisherige Kindergarten soll um eine Krippe mit weiteren 10 Plätzen erweitert werden. Darüber hinaus will der Oberlin-Kindergarten hier nach dem Muster des Markus-Kinderrhauses noch ein »Familienzentrum« anbieten. Baulich könnte die Erweiterung im Nachbargebäude des Oberlin-Kindergartens in der Höristraße 37 erfolgen, wurde in der Sitzung gesagt. Darauf bezieht sich auch ein Antrag zur Bezuschussung des Projekts durch die Evangelische Kirchengemeinde Singen. Die Kosten für den Erwerb des Gebäudes und den Umbau werden auf 400.000 Euro geschätzt. Zuschüsse wären in Höhe von 318.000 Euro möglich.

Kein Abriss bei Villa Wetzstein

Singen (of). Die Villa Wetzstein, die die Stadt Singen geerbt hat, soll vorerst nicht abgerissen werden. Darauf einigte sich der Ausschuss für Soziales, Jugend und Ordnung in seiner Sitzung am letzten Mittwoch. Eine Vision für die Villa in der östlichen Hegaustraße war ein »Mehrgenerationenhaus« oder Familienzentrum. In der Sitzung wurde jedoch festgestellt, dass eine Sanierung des Gebäudes sehr teuer werde und die Stadt sich das nicht leisten kann. Der Rat verständigte sich darauf, dass man nach einer neuen Nutzung der Villa Wetzstein suchen solle. Der Gedanke des »Mehrgenerationenhauses« für die östliche Innenstadt soll trotz der Engpässe weiter verfolgt werden.

Geburtstag bei Kinderkrippe

Singen (of). Viele Kinder, vor allem auch schon ehemalige Kinder aus der Kinderkrippe »Villa Kunterbunt« in der Schlachthausstraße kamen am Samstag zum Tag der offenen Türen in die Schlachthausstraße um gemeinsam den 5. Geburtstag zu feiern. Wie Regine Brütsch mitteilte, habe man damals noch Pionierarbeit geleistet und sei stolz darauf, hier die Einrichtung auch ohne Zuschüsse der Stadt Singen realisiert zu haben. Inzwischen gibt es bereits eine lange Warteliste für die Aufnahme der Kinder ab dem 6. Lebensmonat und vor allem das Singener Maggiwerk hätte gerne, dass die Kapazitäten hier noch erweitert würden um dem Bedarf gerecht zu werden. Für die Zukunft müsse nun aber eher über die vorgeschriebene Schaffung eines zweiten Fluchtweges nachgedacht werden.



Auch am Tag der offenen Türe in der Kinderkrippe »Villa Kunterbunt« wurde fleißig gebastelt.



Spannende Spiele gab es trotz der großen Hitze beim diesjährigen Sport-Müller-Team-Cup des SV Hausen. Im Bild das Jugend-Lokald Derby zwischen dem Hegauer FV und Tengen-Watterdingen in der C-Jugend. swb-Bild: of

Schwere Kopfverletzungen

Singen (swb). In der Theodor-Hanloser-Straße ist nach Polizeiangaben am Donnerstag, gegen 17 Uhr ein 11 Jahre altes Mädchen mit seinem Fahrrad gestürzt. Es erlitt schwere



Kopfverletzungen und musste in einer Klinik stationär aufgenommen werden. Eine mitgeführte Tasche verfring sich im Vorderrad und blockierte es, wodurch das Mädchen stürzte, teilte die Polizei zur Unfallursache mit.



»Alle in einem Boot« feierten katholische und evangelische Christen in Steißlingen gemeinsam ihr Sommerfest.

Ein heißes Turnier

Sport-Müller-Team-Cup ist entschieden

Hausen a.d.Aach (of). Ein war im wahrsten Sinne ein heißes Turnier, das der SV Hausen an der Aach mit dem »Sport-Müller-Team-Cup« am Wochenende durchführte, denn es war das bisher heißeste Wochenende des Jahres gewesen, zu dem über 100 Teams von der C- bis zur E-Jugend bei den Junioren und in der C- und D-Jugend bei den Juniorinnen angetreten waren. Die Veranstalter konnten bekannt geben, dass es keine Kreislaufprobleme bei den fast 1.200 Jugendlichen im Verlauf des Turniers gegeben hatte. Allerdings kamen einige Teams nicht, so dass es einige Lücken im Turnierverlauf gegeben hatte. Durch das Engagement von Sport-Müller bei diesem Turnier gab es die Möglichkeit für die Nachwuchsfußballer in der Eichenhalle neue Kick-schuhe von Adidas und Nike zu testen. Jeder der teilnehmenden Jugendlichen bekam zudem ein Shirt und einen Einkaufsgutschein bei Sport Müller. Am Freitagnachmittag wurden be-

reits das Turnier für die Mädchen ausgetragen. Bei den D-Juniorinnen holte sich der FC Uhldingen den ersten Platz im Finale. Bei den C-Juniorinnen war der Hegauer FV strahlender Sieger. Am Samstag ging es um die Entscheidung in der D-Jugend und am Nachmittag für die C-Juniorinnen. Bei der D-Jugend holte sich der FC Wangen den Cup, bei der C-Jugend war der FC Böhlingen nicht zu schlagen. Am Sonntag ging es schließlich noch in der E-Jugend um die Entscheidung. Hier war der Nachwuchs des FC Konstanz strahlender Sieger. Das Turnier wird als wichtige Werbung für den Nachwuchsfußball gesehen, die auch nötig ist. Denn im Jugendbereich plagen alle Vereine derzeit Nachwuchssorgen. Im Jugendbereich des Bezirks Hegau Bodensee fallen in der kommenden Saison drei Staffeln weg, mangels Meldungen von Mannschaften der Vereine oder Spielgemeinschaften. Alle erhoffen sich nun aber einen positiven Effekt durch die Fußball-WM.

Alle in einem Boot

Gemeinsames Sommerfest der Kirchen

Steißlingen (le). Dass in Steißlingen die Ökumene an der Basis leicht gemacht und selbstverständlich praktiziert wird, bewiesen bisher schon viele gemeinsame Veranstaltungen, wie Vorträge und Bibelabende oder das großzügige Überlassen der St.-Remigius-Kirche zur Konfirmation der evangelischen Jugendlichen. Am vergangenen Sonntag setzten nun beide Kirchengemeinden mit dem gemeinsamen, ökumenischen Sommerfest auf dem Platz zwischen Kirche und Remigiushaus einen weiteren Baustein in dieses erfreuliche Miteinander. Unter dem Motto »alle in einem Boot« forderte Pfarrer Siegfried Maier die zahlreichen Gottesdienstbesucher auf, im Sinne des gemeinsamen Glaubens Gott zu loben.

In der Bibel gibt es einige »Boot-Geschichten«. Die Kinder des Kindergottesdienstes stellten mit viel Spielfreude die Geschichte vom großen Fischfang auf dem See Genezareth dar. Da erfuhren dann auch alle, dass es auch im evangelischen Gottesdienst »Ministranten« gibt. Mit dem Projekt, das in der Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein im Auftrag der Landeskirche von Pfarrerin Christiane Müller-Fahlbusch erstmalig durchgeführt wird, soll versucht werden, eine gewisse »Entfremdung« der Kinder während der Zeit zwischen Kindergottesdienst und Konfirmation zu vermeiden. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Musikverein und dem Pfadchor.



Udo Gnädig mit seiner Nachfolgerin Simone Schröter und Hubert Röderer.

► TREPPE FERTIG

Einen festlichen Anlass suchte sich die Kirchengemeinde St. Bartholomäus Rielasingen für die Verabschiedung von Udo Gnädig. 29 Jahre war er im Pfarrgemeinderat und 10 Jahre dessen Vorsitzender. Zu den Wahlen im März hatte er nicht mehr kandidiert, wird aber die Rielasinger Kolpingfamilie weiter leiten. Die Treppensanierung, die bereits im Herbst begonnen wurde, sollte noch vollendet werden, um nun Gnädig im Rahmen eines Treppenfestes feierlich zu verabschieden. Hubert Röderer nahm mit Koordinator Wendelin Benz diese Verabschiedung vor. Rund 190.000 Euro mussten in die Treppensanierung investiert werden, weil sich darunter noch Räume befinden, die ebenfalls in Leidenschaft gezogen wurden. Die Liste der nötigen Investitionen ist zum 50-jährigen Bestehen der Kirche mit Pfarrhaus und Kirchturm recht lang.



SCHWARZWEISS

Echte Schwarzweißfotos gibt es bis zum 23. Juli im Singener Rathaus zu sehen. Ein Projekt des Singener Kunstmuseum war die Keimzelle dieser künstlerischen Auseinandersetzung. Im Bild Bürgermeister Häusler beim Bildempfang.

Der neue Narrenbrunnen

Einweihung mit Fest in der Hausener Straße

Friedingen (of). Mit einem zünftigen Fest und einer kirchlichen Weihe durch Pfarrer Siegfried Meier konnte der Friedinger Narrenverein am Samstag seinen Narrenbrunnen am neuen Standort einweihen. Ortsvorsteher Roland Mayer, er ist auch Zunftmeister des Narrenvereins Kästock, blickte in seiner Ansprache auf die lange Vorgeschichte zurück. Einen Narrenbrunnen haben die Friedinger schon seit 1961, als der Verein ein Narrentreffen veranstaltete. Robert Schamann schnitzte dafür 1962 eine Figur aus Holz, die aber immer wieder Opfer von Vandalismus wurde und 1996 durch einen Abguss aus Metall ersetzt wurde. Doch auch hier wurde immer wieder der Dreschflügel abgebrochen, so dass man sich entschlossen hatte, den Brunnen nun direkt an die Hausener Straße zu stellen, wo der Brunnen auch mehr in die Öffentlichkeit rückt. Im kommenden Jahr feiert die Narrenzunft Kästock ihren 75. Geburtstag und veranstaltet dazu ein Narrentreffen. Im Zuge der Brunnenarbeiten wur-



OB Oliver Ehret mit Ortsvorsteher Roland Mayer und Pfarrer Siegfried Maier bei der Einweihung des Friedinger Narrenbrunnens. swb-Bild: of

den durch die technischen Dienste der Stadt Singen 18 Löcher für Fahnenmasten in die obere Hausener Straße eingebracht. Friedingen soll insgesamt schöner werden, kündigte Roland Mayer an. Er habe für den Herbst den Singener Stadtplaner Adam Rosol in den Ortschaftsrat eingeladen, um über ein Dorfentwicklungsprogramm zu diskutieren. Zum Mitmachen am Dorfentwicklungsplan rief dann OB Oliver Ehret auf, der eigens nach Friedingen gekommen war.

Entspannt in die Sonne mit der MasterCard Gold

www.sparkasse-engo.de

Genießen Sie einen umfangreichen Versicherungsschutz unabhängig vom Einsatz Ihrer Kreditkarte, so können Sie sich teure Zusatzversicherungen bei der Buchung von Urlaubsreisen sparen. Zum Download Ihrer Sommerhits sichern Sie sich jetzt mit „soundaccount“ das exklusive Musik-Mehrwertpaket für Ihre MasterCard. Außerdem vergüten wir beim Einsatz der Karte bares Geld bis 100 € p.a. – nutzen Sie möglichst oft die MasterCard. Dies gilt auch für bequeme und sichere Zahlungen im Internet. Einen Tipp noch für Ihre Wertsachen zu Hause: Mieten Sie ein Schließfach bei einer der Geschäftsstellen der Sparkasse Engen-Gottmadingen. Sprechen Sie mit Ihrem Berater.

Sparkasse Engen-Gottmadingen

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 14.7., 18 Uhr, Eis essen/ Einkehren; 18 Uhr, Minigolf; 18 Uhr, Lesen im BeTreff (BeTreff-Team). Do., 15.7., Segeln in Moos (Team BeTreff). Fr., 16.7., 13-15 Uhr, Theaterprobe. Mo., 19.7., 16.50 Uhr, Rehasportgruppe 1 (Tittisbühlhalle); 18 Uhr, Rehasportgruppe 2, Ballgymnastik/Volleyball (Tittisbühlhalle. Di., 20.7., 18 Uhr, Thai Chi; 18 Uhr, alles Musik; 18 Uhr, Kegeln; 18 Uhr, Kreativgruppe (6TN); 18 Uhr, Fahrradtour (Fahrrad/Helm mitbringen). Mi., 21.7., 18 Uhr, Einkehren Radolfzell; 18 Uhr, Leseecke (BeTreff u. Team). Info: Telefon 07731/ 822809-0, info@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 18.7., ab 9.30 Uhr im Magricos Clubheim, Haselbusch 14. Gäste und Interessenten willkommen.

DRK

Grundausbildung in Erster Hilfe, 8 Doppelstunden, findet am Fr., 16.7., von 18-22 Uhr und Sa., 17.7., von 8.30-17 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen statt. Telefonische Voranmeldung unter 07731/65700. Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen;

ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen« im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Fit ab 50« Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovenschule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethovenschule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorenanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule.

FÖRDERVEREIN SCHULKINDERGARTEN LINDENHAIN

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schulkindergarten Lindenhain findet am Di., 20.7., um 19.30 Uhr im Schulkindergarten Lindenhain statt. Alle Mitglieder sind eingeladen.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Mi., 21.7., mit Thema »Fotomuseum Winterthur«. Um 18 Uhr beginnt eine Führung durch die Ausstellung Hannes Schmid, dem Schöpfer des modernen Mythos des Marlboro-Manns. Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

WANDERGRUPPE

Der nächste Wanderhock findet am 19.7. um 19 Uhr im Goldenen Rössel in Worblingen statt. Beteiligung an folgenden Wanderungen: 17.+18.7. in Göschweiler, Start: Sa. 12-15 Uhr; So. 7-12 Uhr; am 17.+18.7. in Kehlen-Schussental, Start: Sa. 12-16 Uhr, So. 7-13 Uhr.

MÜHLHAUSEN

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER VEREIN

Ein Boule-Turnier führt der Deutsch-Französische Verein am Sa., 24.7., auf dem Parkplatz der Eugen-Schädler-Halle durch. Am Mi., 14.7., ist Französischer Nationalfeiertag.

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Ein Sommerfest der Siedlergemeinschaft findet am So., 25.7. (Ausweichtermin 18.7.) auf dem Schulhof der Grund- und Hauptschule statt.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

»Den Rhein entlang nach Rheinau«, Parkplatz Rheinfall-Nohl-Rheinau-Besichtigung der Klosterkirche-mit dem Schiff zurück zum Rheinfall geht es beim Schwarzwaldverein am So., 18.7.; Führung: Angela Schulz; Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle.

WEIL

SPORTGRUPPE

Ein Gruppeturnier veranstaltet die Sportgruppe Weil am Sa., 17.7., auf dem Sportplatz.

NORDHALDEN

SKI-CLUB

Mit einer Radtour startet der Ski-Club Nordhalden am So., 25.7., ins Sommerprogramm. Sie führt von Kommingen, Riedöschingen durchs Kirchtal nach Gutmadingen (Pause bei einer Grillhütte), zurück über den Schächer/Fürstenberg, Hondingen nach Kommingen. Fahrstrecke ca. 35 km, für jedermann und Kinder geeignet, abschließend Einkehr. Rucksackverpflegung oder Grillzeug mitbringen, Getränke vorhanden. Treffpunkt: 9.30 Uhr in Kommingen Ortsmitte zur Abfahrt.

GOTTMADINGEN

BUND

Kindergruppe I Gottmadingen: Fischstäbchen im Riederbach? Entdeckungstour für Kinder v. 5-7 J. am Fr., 23.7., v. 15-17 Uhr. Treffpunkt: BUND Naturschutzzentrum Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 3. Weitere Infos: 07731/977103
Kindergruppe II Gottmadingen: Fischstäbchen im Riederbach? Entdeckungstour für Kinder v. 8-10 J. am Mi., 21.7., v. 15-17 Uhr. Treffpunkt: Naturschutzzentrum Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 3. Weitere Infos: 07731/977103

DLRG

Ihre Vereinsmeisterschaft trägt die DLRG Gottmadingen am Sa. 24.7., ab 14 Uhr im Höhenfreibad aus.

NATURFREUNDE

Eine Kanutour auf der Donau führen

die NaturFreunde am So., 18.7., durch. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

SCHWARZWALDVEREIN

Auf dem Rundweg um den Mindelsee wandert der Schwarzwaldverein Gottmadingen am So., 25.7.; Treffpunkt: 8.30 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

TUS

Sommerfest des Turn- und Sportvereins Gottmadingen ist am Mi., 28.7., ab 18 Uhr auf dem Schulsportplatz Rielasinger Straße.

VDK

Zum Sommerfest trifft sich der VdK-Ortsverband Gottmadingen am Di., 27.7., ab 14.30 Uhr im Kastaniengarten an der Fahr-Kantine.

BIETINGEN

TURNVEREIN

Zum Sommerfest lädt der Turnverein am So., 25.7., auf den Sportplatz Bietingen ein.

VOLKERTSHAUSEN

TENNISCLUB

Das 7. Ortschaftstunier veranstaltet der TC 1975 Volkertshausen am Sa., 24.7., auf der Tennisanlage an der Wiesengrundhalle. Alle Volkertshausener Vereine sind zur Teilnahme eingeladen. Höhepunkt des Wettbewerbs ist die Siegerehrung des Volkertshausener Ortschaftsmeister. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Ein musikalischer Sommernachtsraum lockt am Samstag an den idyllischen Steißlinger See. swb-Bild: le

Sommertraum mit Dixieland

Steißlingen (le). Zu einem musikalischen Sommernachtsraum lädt der Kunst- und Kulturkreis Steißlingen am Samstag, 17. Juli, 20 Uhr in das herrliche Ambiente des Freibades am Steißlinger See ein.

Für die musikalische Einstimmung sorgt die Band Eden, Dix and Friends mit Haro Eden, Klarinette und Saxophon, Jan Dix, Trompete, Guy Perdriat, Banjo, Dieter Röhrsheim Bass und Christoph Mantels Vibraphon. Sie sind Musiker, die ihre unverwüstliche Spielfreude und authentische Musikalität mit sicherer Routine über die Epochen von New Orleans über Dixieland bis hin zum Swing aufleben lassen.

Ihr besonderer Stil ist es, kein zuvor fixiertes Programm abzuspielen, sondern die Folge der Stücke in der lockeren Atmosphäre einer »Jam Session« nach Lust und Laune sich entwickeln zu lassen. Dazu gehört es auch, dass ein unvermittelt erscheinender Jazzers spontan einsteigen und die Klangwelt urplötzlich in eine neue Richtung lenken kann.

KURZ & BÜNDIG

Gottesdienstplan Singen: 17.07./18.07. »St. Elisabeth«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier; So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Herz-Jesu«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu«: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. »St. Josef«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Kroatische Gemeinde in St. Josef«: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. »Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle«: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. »Liebfrauen«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. »St. Peter und Paul« So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.
Johanniter-Unfall-Hilfe: Erste Hilfe am Kind Kurs v. 21.7.-23.7., jeweils 9-11.30 Uhr. Der Kurs vermittelt Eltern, Großeltern, Tagesmüttern, ErzieherInnen u. Betreuern das Rüstzeug für Notfälle bei Kindern u. Säuglingen. Weitere Infos u. Anmeldung: Johanniter-Unfall-Hilfe, Herr Erich Scheu, Tel. 07731/998312
Johanniter-Unfall-Hilfe: Ferienkurs f. BabysitterInnen v. 2.-4. August jeweils von 9-12.30 Uhr für Jugendliche ab 13 J. Interessenten anmelden bei Erich Scheu, Tel. 07731/99830 oder erich.scheu@juh-bw.de

Angebote des Bildungszentrums Singen: »Zeichnen und Malen in der Provence« Kurs 1: Sa., 31.7., bis Sa., 7.8. Kurs 2: Sa., 7.8., bis Sa., 14.8., jeweils 5 Maltage à 6 Std. in der Nähe von Remuzat. Weitere Infos u. Anmeldung: Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

Der Seniorenbildungskreis trifft sich am Do, 15. Juli um 15 Uhr im Singener Stadtgarten zum musikalischen

Nachmittag mit Eleonore Trennert-Schmidt.

»Beten mit den Füßen« am Sa., 24.7., ab Singen, 8 Uhr. Ein Pilgertag auf dem Jakobsweg von Meßkirch nach Pfullendorf. Leitung: Bruder Jakobus Kaffanke (OSB). Für Busdienst ist gesorgt. Weitere Infos beim Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590
Ehemalige »Flügelrad« treffen sich am Do., 15.7., im Hardgarten in Singen um 14.30 Uhr zum geselligen Beisammensein. Ev. Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen: So., 18.7., 10 Uhr Gottesdienst. Gottesdienste der Ev. Kirchen in Singen: 17.7.-18.7.

»Hegau-Klinikum« Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. »Bonhoefferkirche« So., 10 Uhr 2. Gottesdienst zur Predigtreihe u. Kindergottesdienst. »Lutherkirche« So., 10 Uhr Gottesdienst m. Taufe. »Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Familien-Gottesdienst mit den Kindern des Kindergartens u. Konfirmandenvorstellung in der Pauluskirche.

Ev. Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein: So., 18.7.: 9.30 Uhr, Steißlingen, Gottesdienst (Pfr.i.R. Roth); 10.30 Uhr, Schlosskapelle Langenstein, Gottesdienst (Pfr.i.R. Roth).

Schlesische Landsmannschaft fährt am 21.8.-26.8. in die Lüneburger Heide. Nähere Auskunft bei Fr. Briekner unter Tel. 07731/53159, abends.

Der »große« Erste-Hilfe-Kurs der Johanniter-Unfall-Hilfe beinhaltet alle Anlässe zur Erste-Hilfe-Leistung. Er ist Voraussetzung zum Erwerb der Fahrschulklassen C und D, Segelscheinen, sowie für Übungslei-

ter, Trainer und LehramtsanwärterInnen. Termin: 31.7.-1.8. v. 9-16 Uhr. Anmeldung: Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830

Sozialverband VdK -Sprechtag in Singen am Mi., 21.7., in den Räumlichkeiten der Naturfreunde, Hadwigstr. 19 (neben AOK-Gebäude) von 10-12 Uhr und von 14-16 Uhr VdK-Wohnberatungsstelle. Weitere Infos: VdK-Kreisverband, Eckhard Strehlke, Tel. 07731/798754, VdK-Wohnberatungsstelle, Ulrike Werner, Tel. 07732/923636.

Seniorenstammtisch Hölzle-König treffen sich regelmäßig jeden 3. Mittwoch im Monat (Ausnahme Dezember) jeweils um 18 Uhr im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhebenstr. 53, Singen. Nächster Termin: 21. Juli

Der Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin« trifft sich am Do., 15.07., um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen.

BUND Kindergruppe Tengen: So.-Fest an der Heidehütte für Kinder v. 6-9 J. am Fr., 16.7., v. 15-17 Uhr an der Heidehütte (zwischen Büßlingen u. Tengen im Körbeltal). Infos: BUND Gottmadingen, 07731/977103

Ev. Kirchengemeinde Hilzingen und Tengen: 18.7. Gottesdienst im Grünen, 10.30 Uhr, Thema: Wir bleiben am Ball, an der Grillhütte am Fußballplatz in Tengen-Wiechs, anschl. Gemeindefest.

Ev. Kirche Engen: Gottesdienst So., 18.7., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirchencafé.
Gottesdienst Gailingen: So., 18.7., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, 17 Uhr Orgelkonzert Bergkirche.



Künftige Führungskräfte im Sozialwesen von der Mettnau-Schule.

Für bessere Pflege

18 Fachwirte ausgebildet

Radolfzell (swb). 18 Fachwirte für Organisation und Führung im Sozialwesen wurden in der Mettnau-Schule Radolfzell verabschiedet. Diese Ausbildung ermöglicht Altenpflegern und Krankenschwestern den Weg ins mittlere Management. Neben Organisation und Führung sind Wirtschaft und Recht, Sozialpflege und Berufs- und Arbeitspädagogik Mittelpunkt der Ausbildung. Jeder Absolvent hat zu einem Thema, welches per Losverfahren ermittelt wird, eine zirka 30-seitige Facharbeit innerhalb von drei Monaten erarbeiten müssen. In drei bis vier Fächern wurde dann noch in den letzten drei Tagen mündlich geprüft. Die Qualifikation berechtigt die Teilnehmer nun als Pflege-

dienstleitung oder Heimleitung, vor allen Dingen im Altenpflegebereich, zu arbeiten. Weitere Möglichkeiten finden sich in den Pflegestützpunkten, Brückenpflege, Qualitätsmanagement usw. Die Prüfung fand zum ersten Mal unter neuen Prüfungskriterien statt. Alle 18 Teilnehmer bestanden die Ausbildung mit Erfolg. Dies sind Dagmar Zolg, Renate Berwik, Swetlana Scheiermann, Marion Bernadt, Gabriele Glocker, Heike Conzelmann, Jaqueline Hendreich, Isabel Hofmann, Tobias Herre, Anja Jedamki, Tobias Trapp, Bettina Krätschel, Cornelia Rost, Beate Maier, Gisela Sers, Werner Simon-Pletz. Auf dem nebenstehenden Bild fehlen Alla Kärcher und Stefanie Braig.

Bewegte Behandlung

Rodion Kosenko wird geholfen

Stockach (sw). Das Knie beugen. Gymnastische Übungen. Problemlos gehen. Das ist etwas ganz Neues für Rodion Kosenko - das konnte er bisher nicht. Der 20-Jährige aus Kremenchuk in der Ukraine leidet seit einer Meningitis im neunten Lebensmonat unter einer Muskelkrankheit, seine Muskulatur baut sich ab. Bald hätte er nicht mehr gehen können. Darum wurde er auf Einladung der Stadt Stockach zusammen mit seiner Mutter Viktoria Kosenko Ende Mai nach Stockach geholt, in der Wohnung am Stadtgarten 6 untergebracht und einer medizinischen Behandlung unterzogen. Nach zehn Einheiten der Myo-Reflex-Therapie hat der junge Mann sichtbare Fortschritte gemacht, ihm und seiner Mutter wurden zudem gymnastische Übungen zum Selbermachen für zu Hause gezeigt. Eine neue Brille und eine zahnärztliche Behandlung helfen Rodion Kosenko zudem weiter, neuen Lebensmut zu fassen. Und auch sonst hat er einiges erlebt - Ausflüge nach Konstanz, ins Stockacher Freibad, ins Donautal, nach Schloss Langenstein. Bezahlt wird der Aufenthalt durch Haushaltsmittel, Spen-

den, Sponsoren, ehrenamtliche Arbeit. Mittel, aus denen auch der Besuch von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen aus Kremenchuk vom 14. bis 28. August in Stockach finanziert wird. Im Rahmen dieser Sommeraktion war Rodion Kosenko 2007 schon einmal in der Hans-Kuony-Stadt gewesen. Seine Erkrankung hatte sich als besonders schwer erwiesen, so Bürgermeister Rainer Stolz, darum war er zur weiteren Behandlung noch einmal für sechs Wochen an den See geholt worden. Seine Mutter jedenfalls ist beeindruckt von Deutschland und von der betreuten Werkstätte St. Michael in Hindelwangen, wo Menschen mit Behinderungen arbeiten. Eine solche Einrichtung, sagt sie, gibt es in der Ukraine nicht. Da sitzen Erwachsene mit Handicap zu Hause. Doch der Bewegungsradius von Rodion hat sich durch die Behandlung in Deutschland stark vergrößert. **Spenden für Kinder und Jugendliche aus Kremenchuk können können auf das Konto bei der Sparkasse Stockach mit der Nummer 6 08 63 91 und Bankleitzahl 69 25 17 55 eingezahlt werden.**

Ein Platz mit Pep

Stockach (sw). Winterspüren wird weiter entwickelt. Der Stockacher Ortsteil möchte sich verschönern und setzt daher auf kosmetische Korrekturen. Der Dorfplatz in der Ortsmitte soll ein neues Gesicht erhalten, verrät Ortsvorsteher Olaf Patzke. Für das Areal bei Kindergarten und altem Rathaus kann er sich einige Varianten vorstellen - Bepflanzung, Brunnen, mehr Grün, Bänke. Ein Platz der Begattung schwebt ihm vor, ein Platz zum Verweilen, ein Platz zum Wohlfühlen. Verschiedene Planungsvarianten sollen bei einer öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats am Montag, 19. Juli, um 20 Uhr vorgestellt werden. Auch Stadtbaumeister Willi Schirmeister wird dabei sein. Vom zeitlichen Ablauf her hat sich Olaf ehrgeizige Ziele gesetzt. Noch im laufenden Jahr soll die Planung abgeschlossen und zumindest eine Lösung für das Narrenbaumloch gefunden werden. Denn der Narrenverein hat wegen der Nähe zum Kindergarten Probleme beim Stellen des Narrenbaums. »Sie müssen immer genau auf das Dach des Gebäudes achten, damit es keine Beschädigungen gibt.« Daher möchte der Ortsvorsteher möglichst noch 2010 das Narrenbaumloch versetzen. Im kommenden Jahr sollen die Planungen für die Ortsmitte von Winterspüren in die nächste Phase gehen. Wer soll's bezahlen? Olaf Paktze ist kein blauäugiger Visionär: Ihm ist auch klar, dass die Stadt angesichts der angespannten Haushaltslage nicht einfach einige 10.000 Euro locker machen kann. Aber mit 15.000 bis 20.000 Euro wäre ihm und »seinem« Ort schon gedient, sagt er. Und er weiß die Bevölkerung hinter sich. Die etwa 840 Einwohner von Winterspüren würden bei der Verschönerung des Dorfplatzes tatkräftig mithelfen.



Solche Übungen müssen Rodion Kosenko und seine Mutter zu Hause machen. swb-Bild: Weiß

Geöffnet: Mo. – Fr.: 8.00 – 22.00 Uhr · Samstag: 7.30 – 22.00 Uhr

ac

aach-center

Stockach

Bahnstraße 10

E

neukauf

sulger

EDEKA



Schweinefilet

saftig und zart

1 kg

€ 9.99



Saftige Grillkoteletts

raffiniert gewürzt

1 kg

€ 5.99



Ortenauer Bauernschinken

100 g

€ 1.49



Bierschinken

100 g

€ 0.99



Landliebe Joghurt

versch. Sorten

100 g = € 0.18

500 g Mehrwegglas je zgg. € 0.15 Pfand

€ 0.89



Müller Reine Buttermilch

+ 10%

100 ml = € 0.06

550 ml Becher

€ 0.29



Langnese Magnum

versch. Sorten, tiefgefroren

100 g = € 0.38

480 g Packung

€ 1.79



Korsischer Schafskäse

mind. 50 % Fett i. Tr.

100 g

€ 1.19



Dorade Royal

100 g

€ 1.59



Zuckermais

aus Deutschland Klasse I

2er Schale

€ 1.49



Radieschen

aus Deutschland Klasse I

Bund

€ 0.29



Dorade mit Reissalat

Zutaten (bemessen für 4 Portionen):
Für die Doraden:
4 küchenfertige Doraden (z. B. EDEKA Dorade Royal), 200 ml trockener Weißwein, 100 ml Gemüsebrühe, 1 Zweig Thymian, 100 g Frischkäsecreme mit mediterranen Kräutern, 2 EL in feine Ringe geschnittene Oliven, 1 Handvoll Basilikum, 1 TL abgeriebene Zitronenschale, 1 EL Olivenöl
Für den Reissalat:
250 g Reis, Salz, 1 EL Tomatenmark, 80 g Thunfisch, 2 Frühlingszwiebeln, 1 Knoblauchzehe, 200 g küchenfertige junge Spinatblätter, 150 g gefüllte Kirschaprika (z. B. EDEKA Antipasti Kirschaprika), 2 EL Balsamico bianco, 2 EL Olivenöl, Pfeffer und Salz, 1 Handvoll Basilikum
Zubereitung:
Für die Doraden:
1. Doraden für mehrere Stunden in Weißwein, Gemüsebrühe und Thymian marinieren.
2. Aus der Marinade nehmen, abtrocknen, innen leicht salzen. Die Doraden auf beiden Seiten zweimal an der dicksten Stelle gleichmäßig einritzen.
3. Die Füllzutaten verrühren und die Doraden damit gleichmäßig füllen.
4. Auf einer geölten Grillschale oder in der Pfanne auf jeder Seite 3 – 4 Minuten grillen oder braten.
Für den Reissalat:
1. Reis nach Packungsanleitung garen, danei das Tomatenmark mit ins Garwasser geben.
2. Thunfisch mit der Gabel zerdrücken, dabei das Garwasser des Thunfisches zum gekochten Reis geben.
3. Frühlingszwiebel in Ringe schneiden, Knoblauch sehr fein schneiden.
4. Die genannten Zutaten mit den Spinatblättern in einer Schüssel vermischen und abschmecken. Darauf die Kirschaprika anrichten.



Knorr Fix Produkte

versch. Sorten

Packung je

€ 0.49



Vitrex Natürliches Mineralwasser

1 l = € 0.33

Packung mit 6x 1,5 l Fl. zzgl. € 1.50 Pfand

€ 2.99



Ruppaner Radler

1 l = € 1.27

Kiste mit 20x 0,33 l Flaschen zzgl. € 3.10 Pfand

€ 9.99



Meersburger »Fisch« Weißweincuvée

1 l = € 7.33

0,75 l Flasche je

€ 5.49

Wir lieben Lebensmittel.

EDEKA

Angebote gültig ab Mittwoch, 14.07.2010 / KW 28
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

Feuerwehr feiert Gaudi-Fest

Anselfingen (swb). Ein etwas ungewöhnliches Jubiläum feiert die Anselfinger Feuerwehr am Wochenende des 17. und 18. Juli: 75+1 Jahre sind Grund genug für ein zünftiges Fest mit jeder Menge Gaudi, Musik und Unterhaltung. Da im vergangenen Jahr zu viele Veranstaltungen in und um Anselfingen stattfanden, verschob die Ortswehr unter Kommandant Thomas Groß das Jubelfest zum

75. kurzerhand aufs nächste Jahr. Das beginnt nun am Samstag, 17. Juli, um 14 Uhr mit den Gaudi-Wettkämpfen der örtlichen Vereinen und befreundeten Wehren. Abends ab 19 Uhr steigt die Stimmung mit dem Comedy-Duo »Zwo Blaulichter« und DJ Thorsten. Am Sonntag, 18. Juli, wird um 10 Uhr zum Empfang mit Bieranstich durch Bürgermeister Johannes Moser ins Bürgerhaus geladen. Gleichzeitig werden die Gaudi-Wettkämpfe zwischen den Feuerwehren der Stadt Engen fortgesetzt. Zum Frühschoppenkonzert ab 11 Uhr spielt der Musikverein Anselfingen und auf den Tisch kommt Deftiges aus der Feuerwehrrküche. Die Siegerehrung der Gaudi-Vergleiche beginnt gegen 16.30 Uhr.

Frauenhock macht Sommerpause

Engen (swb). Der letzte Engener »Frauenhock« vor den Sommerferien ist am 21. Juli ab 19.30 Uhr in der Raststätte West. Alle Frauen, die Lust haben, gemeinsam einen herrlichen Sommerabend zu genießen, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften oder zum gemeinsamen Wandern zur Raststätte ist um 19.15 Uhr am Bahnhof Engen.

»Feuerzauber« in Zimmerholz

Zimmerholz (swb). Feuer und Flamme garantiert der Musikverein Zimmerholz am Samstag, 17. Juli, ab 18 Uhr mit dem »Zimmerholzer Feuerzauber« auf dem Dorfplatz. Neben musikalischer Unterhaltung werden die Besucher mit feurigen Auftritten überrascht. Am Sonntag, 18. Juli, beginnt der Tag um 10.15 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der St.-Ulrichs-Kirche. Beim anschließenden Frühschoppen unterhält der Musikverein Raithaslach. Bei Regen muss die Veranstaltung ausfallen.

Liederkranz singt zum 150. Jubiläum

Büßlingen (swb). 150. Jubiläum feiert der Männergesangverein Liederkranz 1860 e.V. Büßlingen in diesem Jahr. Am Sonntag, 18. Juli, wird ab 9 Uhr zu einem Festgottesdienst in der St.-Martins-Kirche eingeladen, den der MGV Liederkranz musikalisch gestaltet. Es werden Teile aus der Deutschen Messe von Franz Schubert gesungen. Das Ave Maria wird von einer Solistin vorgetragen, an der Orgel spielt Roland Ritter. Nach dem Festgottesdienst findet ein gemütlicher Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung im Pfarrgarten statt (bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal).



Vertreter des Engener Krankenhaus-Fördervereins, Bürgermeister Johannes Moser und der neue Geschäftsführer des Gesundheitsverbunds HBH-Kliniken, Peter Fischer, stoßen auf die neuerliche Großspende des Vereins an und weihen den neuen Weg in den Krankenhauspark ein.

swb-Bild: aj

Ein Weg als Geschenk Krankenhaus-Förderverein mit Spende

Engen (swb). Erneut machte der Unterstützungsverein des Hegau-Bodensee-Klinikums Engen »Von Mensch zu Mensch« mit einer großen baulichen Spende auf sich aufmerksam. Nachdem 2009 bereits ein Abschiedsbereich in der umgestalteten Krankenhaus-Kapelle finanziert wurde, was »keine leichte Geburt gewesen sei«, so der erste Vorsitzende Jürgen Stille, verwirklichte der Verein in diesem Jahr ein Projekt, das vergleichsweise leicht zu realisieren war. 9.000 Euro brachte der Unterstützungsverein auf, um den rund 70 Meter langen Weg zwischen Krankenhaus und Krankenhauspark gestalten zu lassen. Diese Verbesserung kommt neben den Patienten des Krankenhauses vor allem den Bewohnern des Altenheimes zu Gute. Denn der Weg war bislang uneben und ungepflastert und somit für die Bewohner des Altenpflegeheims, die meist auf Gehhilfen angewiesen sind, nur schwer passierbar. Nun führt ein gut begehbarer Weg in den kleinen schattigen Park mit seinen lauschigen Sitzecken – für die Bewohner des Areals ein echter Zugewinn an Lebensqualität.

Man habe eine »stabile Grundlage von bleibendem Wert geschaffen«, betonte Stille im Beisein seiner Vorstandskollegen, von Bürgermeister

Johannes Moser, Mitarbeitern und Bewohnern des Pflegeheims sowie Vertretern der Verwaltung des HBH-Klinikverbunds, darunter der neue Geschäftsführer Peter Fischer. Fischer versprach zur Freude der anwesenden Gäste, dass er eine gemeindenahe Grund- und Regelversorgung für die Engener Bevölkerung aufrecht erhalten wolle. Das schließe eine Schwerpunktbildung für das Engener Haus nicht aus, sagte er mit Blick auf die Geriatrie. Sein Dank und seine Wertschätzung galten den engagierten Vereinsmitgliedern, die seit fast 20 Jahren das Engener Krankenhaus und den Verbund tatkräftig unterstützen. Fischer gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass der Verein auch in Zukunft bei der Standortverbesserung mitwirke.

Auch Bürgermeister Johannes Moser dankte dem Krankenhaus-Unterstützungsverein, der in Engen eine »wichtige Funktion« erfülle. Das meinte er auch im Hinblick auf »eines der schönsten Engener Feste«, das Sommerfest des Krankenhaus-Fördervereins, das am Samstag, 17. Juli, wieder im mediterranen Ambiente des Krankenhaus-Parks stattfinden wird und dessen Erlös dem Krankenhaus und Altenheim wieder zu Gute kommt. Der Weg dorthin ist ja nun für alle geebnet.

Feierabendkonzert mit MV Barga

Engen (swb). Am Donnerstag, 15. Juli, wird der Musikverein Barga den Engener Feierabendhock ausrichten. Die musikalische Unterhaltung auf dem bestuhnten Marktplatz beginnt um 18 Uhr. Das Café Mäder und die Metzgerei Mayer werden wieder für Speis und Trank sorgen.

Radtour für Organspende

Tengen (swb). Mit der Neckar-Bodensee-Tour von Tübingen über Schwenningen bis Stein am Rhein soll das Thema »Organspende und Transplantation« verstärkt in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt werden. Die Radtour startet am 17. Juli in Tübingen, wird durch Info-Veranstaltungen ergänzt und macht am Sonntag, 18. Juli, gegen 13.45 Uhr Station vor dem Rathaus in Tengen. Wer mitradeln möchte, kann dies auch in Teiletappen. Infos dazu unter Telefon 07071-2986600.

Schulfest in Hilzingen

Hilzingen (swb). Herzlich Willkommen zum Schulfest, heißt es am Samstag, 17. Juli, von 10 bis 16 Uhr auf dem Schulgelände der Grund- und Hauptschule – nächstes Jahr dann Grund- und Werkrealschule – Hilzingen.

Schüler und Lehrer werden ihre Schule in vielfältiger Art und Weise präsentieren und laden zu verschiedenen Aktivitäten ein.

Der Elternbeirat sorgt für das leibliche Wohl.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Schulleitung und Schulträger im Foyer der Schule steht das Schulhaus allen Interessierten offen. Schwerpunkte des Programms sind: 400 Jahre Schule in Hilzingen, zehn Jahre Zirkusprogramm Hilzikus an der Schule sowie der Start der Neugestaltung der Pausenhöfe durch den Förderverein der GHS.

Darüber hinaus finden Workshops statt, und einzelne Gruppen präsentieren von Theaterstücken über ein Musical bis hin zu einer Zirkusaufführung ein buntes Programm.

Junger Künstler verblüfft

Engen (swb). Am Freitag, 16. Juli, um 20 Uhr wird die Ausstellung des Berliner Künstlers Philipp Henne-vogl, »Implosionen« – Linolschnitte im Städtischen Museum Engen + Galerie eröffnet.

Nach einer Einführung wird Museumsleiter Dr. Velten Wagner mit dem Künstler ein Interviewgespräch führen. Wie ein Künstler der jüngeren Generation mit traditionellen Techniken wie dem Linolschnitt arbeitet und dem Medium völlig neue, innovative Produktions- und Sichtweisen abgewinnt, zeigt der 1968 in Würzburg geborene, heute in Berlin lebende Künstler Philipp Henne-vogl. Seine Linolschnitte sind von einer präzisen Beobachtungsgabe, verblüffenden Virtuosität und implodierenden Detailgenauigkeit. Die Ausstellung läuft bis 29. August.

Kunst in Schloss Blumenfeld

Blumenfeld (swb). Die historischen Räume des imposanten Blumenfelder Deutschordensschloss werden zum 12. Mal die Ausstellung »Kunst im Schloss Blumenfeld« beherbergen. Die Uttenhofer Künstlerin Helga Rost-Haufe präsentiert in Kooperation mit dem Unternehmen »ZEIT-KUNST 12« Werke zeitgenössischer Künstler aus der Region.

Bei der Vernissage am kommenden Samstag, 17. Juli, um 19 Uhr spielt nach der Begrüßung durch Bürgermeister Helmut Groß das Garbato-Quartett den 1. und 3. Satz von Mendelssohn-Bartholdy.

Folgende Künstler sind im Schloss Blumenfeld vertreten: Eva Baumgartl, Ralf Bittner, Ulli Blomeier-Zilllich, Dominik Böhringer, Susanne Hendricks, Wendelin Matt, Helga Rost-Haufe, Susanne Schröder†, Herbert Stehle, Valentina Stehle, Andrea Fröhlich-Sum und Mechtild Wolfs.

Die Ausstellung ist noch bis zur Museumsnacht am 18. September zu sehen.

Weitere Infos gibt es unter Telefon 07736-9230289.



► PATENBESUCH

Musikalischen Besuch bekam die Engener Realschule. Alle 600 Schüler der AFR wie auch Klassen der Haupt- und Werkrealschule wie des Gymnasiums konnten den Botschafter der »Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage« »Jah-coustix« alias Dominik Haas zum Konzert in der Halle begrüßen. Der Reggae-Künstler aus München war schon mehrmals in Engen bei seinen Schülern.



► HEISSE KISTEN

Trotz brütender Hitze lieferten sich 22 flotte Seifenkisten bei der Premiere des Bittelbrunner Seifenkistenrennens vergangenes Wochenende heiße Rennen. »Da wurde um Hundertstelsekunden gekämpft, bis die Fahrer ihre Ideallinie gefunden hatten«, so Martin Schoch vom Organisationsteam. Ein spektakulärer Unfall sah gefährlicher aus als er war – die Pilotinnen trugen nur Kratzer und Prellungen davon. Die steile Rennstrecke mit den scharfen Kurven von Bittelbrunn ins Brudertal war durch Strohballen gut gesichert, so dass zahlreiche Zuschauer ungefährdet auf ihre Kosten kamen und die spannenden Rennen verfolgten. Am Ende hatten die erfahrenen Piloten aus Hohenbodman die Nasen vorne. Im Einsitzer gewann Team »Kurzschluss« mit Hermann Renner vor dem »Pistenschreck« mit Dietmar Kunemann und Lokalmatador Joachim Schoch vom Team »Hütte Bittelbrunn«.

Unser Geschenk an Sie: Public Viewing 2010. Viel Spaß!

DIE GROSSE FUSSBALL-PARTY
SINGEN - RATHAUS

Danke, dass Sie mit
uns gefeiert haben!

Ihre Sparkasse Singen-Radolfzell



Sommerfest in der Lutherkirche

Gottmadingen (swb). Am Sonntag 18. Juli feiert die evangelische Kirchengemeinde ihr Sommerfest. Um 10.30 startet ein aktionsreicher Tag mit einem Familiengottesdienst im Hof, bei dem der Posaunenchor spielen wird. Außerdem wird der Clown auftreten, um gemeinsam mit Pfarrer Link den Gottesdienst zu gestalten. Danach gibt es Mittagessen und Kaffee und Kuchen. Für das Kuchenbuffet werden noch Kuchenspenden benötigt. Diese können am Sonntag ab 10 Uhr abgegeben werden. Eine Überraschung wird ein Misaik, das den Vorhof verschönern soll und natürlich gibt es auch für die Kleinen ein buntes Spieleprogramm. Daneben wird ein Stand mit Selbstgemachtem aufgebaut und eine Kirchenrallye rund um und in der Lutherkirche angeboten. Um 14 Uhr steht gemeinsames Singen an, der Posaunenchor bietet Workshops an und beschließt den Tag mit einem kleinen Konzert um 16 Uhr. Der Erlös des Gemeindefestes ist für die Renovierung der Küche bestimmt, die im nächsten Jahr in Angriff genommen werden soll.

Schüler musizieren für Sozialprojekt

Gottmadingen (swb). Die Violinklasse von Andreas Kaefer, die Klavierklasse Heinrich Beise und die Gesangsklasse Ulrike Brachat musizieren am Donnerstag, 15. Juli um 19 Uhr in der evangelischen Lutherkirche in Gottmadingen. Es erklingen Violine, Klavier, Orgel und Gesang. Es musizieren Simon Deppe, Sarah Zimmermann, Caroline Westphalen, Alina Mayer, Maria Drexler und Natalie Zielke. Klavierbegleitung: Lucia (Huyjong) Kim, Eike Renner, Michael Risch und Siegfried Zielke, Orgel: Eike Renner. Gesang: Sabrina Geske und Petra Gentner.

Ganztagsbetreuung in Weiterdingen

Weiterdingen (swb). In Hilzingen wird das frühkindliche Betreuungsangebot in den Kindergärten um einen weiteren Mosaikstein ergänzt. Damit Familien und Alleinerziehende Beruf und Kindererziehung noch besser vereinbaren können, bietet der katholische Kindergarten St. Mauritius in Weiterdingen ab September 2010 zehn Ganztagesplätze an. Aufgenommen werden Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt aus Hilzingen, den Ortsteilen sowie aus der Umgebung. Für die Ganztageskinder ist der Kindergarten von Montag bis Freitag, von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Der Elternbeitrag ist an die längeren Öffnungszeiten angepasst und beträgt für das kommende Kindergartenjahr 200 Euro pro Monat. Eine Reduzierung des Elternbeitrags je nach Größe der Familie bzw. der Anzahl der Kinder einer Familie ist möglich. Ein gemeinsames Mittagessen wird im Kindergarten selbstverständlich auch angeboten, wobei die Kosten für die Mittagsverpflegung im festgelegten Elternbeitrag noch nicht enthalten sind. Ein Info-Abend findet am Donnerstag, 15. Juli, 20 Uhr, im Kindergarten St. Mauritius in Weiterdingen statt. Weitere Fragen beantwortet Sigrid Stapf unter Telefon 07739-5691.



Feuerwehren damals und heute gab es bei Festumzug in Tengen zu bewundern. Mehr Fotos unter www.wochenblatt.net. swb-Bild: mu



Hauptsache Abkühlung Feuerwehrleute in Tengen. swb-Bild: Preter

Löschen in allen Lagen

Feuerwehr Tengen feiert heißes Jubiläum

Tengen (mu). Löschen gehört zweifellos zu den Hauptaufgaben der Feuerwehr und war am Wochenende angesagter denn je. Allerdings waren beim 125-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Tengen und dem 60. Kreisfeuerwehrtag keine Brandobjekte gemeint, sondern der brennende Durst, den die hochsommerliche Hitze verursachte. Eiskaltes Mineralwasser ging weg wie warme Semmeln und die Löschversuche einzelner Teilnehmer des historischen Umzugs am Sonntag Nachmittag waren eine willkommene Abkühlung für die Schaulustigen. Auch der Verbandsvorsitzende Helmut Richter freute sich über kühles Mineralwasser, als er am Samstag bei brütender Hitze die Leistungskämpfe der 53 Gruppen bewertete. »Die Tengerer Wehr ist eine Super Truppe mit viel Organisationstalent - auf die kann man sich verlassen«, lobte Richter den Jubilar. Dies zeigte sich bereits am Freitag Abend, als der Startschuss für ein Novum im Kreis Konstanz fiel, dem 1. Feuerwehr-Duathlon. Die Resonanz auf die Premie-

re war ausgesprochen gut, wusste Uwe Veit, besonders der Rundblick über den Hegau gefiel den rund 200 Teilnehmern ausgezeichnet. Gelaufen und gefahren wurde nicht nach dem Leistungsprinzip, sondern getreu dem olympischen Motto »Dabei sein ist alles«. Schließlich möchte man mit »Fit for Fire Fighting« die Floriansjünger zur gesunden Fitness motivieren. Höhepunkt des viertägigen Jubiläumsspektakels war der Sonntag; der bescherte der Tengerer Wehr gleich drei Geschenke zum Jubiläum. Nach dem Festgottesdienst wurde der nagelneue Einsatzleitwagen ELW1 gesegnet und feierlich an Kommandant Wolfgang Veit übergeben. Zudem spendierte der Tengerer Gewerbeverein einen Notfallkoffer und dank einer Spende konnte eine Wärmebildkamera für eine effektive Brandbekämpfung angeschafft werden. Beim traditionellen Kommandantenempfang gaben sich die Kreiskommandanten sowie zahlreiche Honoratioren ein Stelldichein und ehrten verdiente Feuerwehrmitglieder. Die

höchste Auszeichnung, das Ehrenkreuz in Gold, bekamen Tengens Wolfgang Veit und Werner Richter aus Singen überreicht. Mit dem Silbernen Ehrenkreuz wurde der stellvertretende Kommandant in Tengen, Thomas Maus, Herbert Stihl aus Wiechs a.R. und Axel Mayer aus Singen ausgezeichnet. Die Verdienstmedaille des Landkreises Konstanz bekamen Ulrich Laupp (Randegg) und Helmut Springmann (Hilzingen) verliehen. Am Nachmittag beim großen Festumzug quer durch die Randenstadt ließen dann 70 Gruppen die Feuerwehren von damals bis Heute lebendig werden. Als Mannschaften, mit Handspritzen aus dem 19. Jahrhundert, mit historischen Löschfahrzeugen, die teilweise von Pferden gezogen wurden, bis hin zum brandneuen ELW 1 reichte der knallrote Zug, der sich bis zum Festplatz schlängelte. Eine Schauübung der verschiedenen FeuerwehrePOCHen rundete das bunte und heiße Jubiläum in Tengen gelungen ab, ehe es am Montag Abend beim obligatorischen Bierabend gemütlich ausklang.

Sendemast per Zwang bewilligt

Thayngen (of). Der Gemeinderat in Thayngen hat nun die Baubewilligung für einen Sendemast des Unternehmens »Sunrise« in der Münchbrunnenstrasse 4 auf einem Betriebsgebäude des EKS offiziell erteilt. Die Erteilung dieser Baubewilligung erfolgte aufgrund des Entscheids des Obergerichts des Kantons Schaffhausen vom 12. Februar 2010. Der Gemeinderat hatte sein Einvernehmen zunächst versagt mit dem Verweis auf einen alternativen Standort auf der Gemeinschaftsantenne bei der Reithalle. »Mit dem Kamin der ehemaligen Zementi, einem bestehenden Standort mitten im Wohnort und dem gemeindeeigenen Standort bei der Reithalle sollten eigentlich genügend Natelstandorte zur Verfügung stehen. Leider schlägt Sunrise den Standort der Gemeinschaftsantenne bei der Reithalle aus. An diesem Standort sind bereits Orange und Swisscom betriebstätig. Sunrise suchte einen eigenen Standort. Die damalige EKS Geschäftsleitung stellte der Sunrise das EKS Gebäude zur Verfügung, im Wissen, dass Firmen mit zahlreichen Mitarbeitern sowie auch Privatpersonen aus der Nachbarschaft auf diesem Gebäude den Standort für eine Sunriseantenne ablehnen«, kommentierte Gemeindepräsident Bernhard Müller das Verfahren noch letzte Woche bei der Vorstellung der EKS-Bilanz.

Weiterer Schritt für neuen Bahnhof

Thayngen (swb). In Thayngen kann der Bahnhof nun konkret erneuert werden. Letzte Woche schloss die Gemeinde eine erste Verhandlungsrunde mit der Deutschen Bahn (DB) ab. Man einigte sich, die Verlade-Rampe zu verlegen. Weiter soll Thayngen gratis das Land der DB erhalten, um einen großen Parkplatz zu betreiben. Der Vertrag soll bis Ende des Monats unterschrieben werden um den Weg für Bauarbeiten frei zu machen.

Rheinfest der Pontoniere

Diessenhofen (of). Die Pontoniere Diessenhofen feiern am kommenden Wochenende, 17. und 18. Juli ihr großes Rheinfest. Auf drei Bühnen am und über dem Rhein soll die Post abgehen, mehrere Bars mit Programm sind zudem eingerichtet. Am Samstag, 17. Juli, ist Start ab 16 Uhr. Bis 4 Uhr kann gefeiert werden, Die »Power Partyband Indigo« oder »Placid Tales« haben sich dafür unter anderem angesagt. Am Sonntag, 18. Juli geht das Fest ab 10 Uhr munter weiter bis Mitternacht. Wegen des zu erwartenden Andrangs wird ein Shuttle-Service vom Bahnhof und zu den Parkplätzen angeboten. Bei schlechtem Wetter wird das Fest um eine Woche verschoben.

WEFA-Suisse wird erweitert

Thayngen/ Singen (swb). Die Firma WEFA Swiss in Thayngen will seine Gebäude vergrößern. Es werden laut Medienberichten eine Doppelgarage, ein Containerplatz, ein Gasraum sowie eine Siloanlage erstellt. Ziel ist es, die Arbeiten bis Ende des Jahres vollendet zu haben. Durch den Ausbau schafft WEFA zwei neue Arbeitsplätze.

Penti Aellig als Kandidat

Dörflingen (swb). Sowohl die SVP Dörflingen als auch die überparteiliche Vereinigung PRO-Dörflingen haben beschlossen, bei der Ersatzwahl des auf Ende des Jahres zurücktretenden Gemeindepräsidenten Josef Zumbühl einen gemeinsamen Kandidaten zu unterstützen. An der Nominationsitzung der SVP-Dörflingen wurde einstimmig beschlossen, Penti Aelligs Kandidatur zu unterstützen. Er ist gegenwärtig im Dörflinger Gemeinderat für den Bereich Straße, Abwasser, Entsorgung und Umwelt zuständig. Am 29. August 2010 findet ebenfalls die Ersatzwahl des zurücktretenden Schulpräsidenten Paul Tappolet statt. Für ihn wurde von SVP Dörflingen und der PRO-Dörflingen Yvonne Furrer, als gemeinsame Kandidatin nominiert.

Bioenergiedorf feiert

Schlatt a.R. (swb). Nachdem die zentrale Wärmeversorgung in Schlatt a.R. im letzten Winter ihre Feuertaufe bestanden hat, will die Dorfgemeinschaft Schlatt a.R. zusammen mit den Besitzern der Biogasanlage der Familie Artur Jäkle, die Verwirklichung dieses Projektes mit einem Fest am 18./19. Juli auf dem Martinshof feiern. Die Heizzentrale, die Biogasanlage und Übergabestationen in Privathäusern können am Sonntag besichtigt werden und Solarcomplex informiert an der Heizzentrale. Auf dem Martinshof will die Dorfgemeinschaft nach einem Gottesdienst (Beginn 10 Uhr) die Gäste kulinarisch verwöhnen. Die Musikvereine aus Blumegg und Hilzingen sorgen für musikalische Unterhaltung. Ein Kinderprogramm bietet Abwechslung und neben dem Martinshof findet an diesem Sonntag der Regionalentscheid für das Leistungspflügen statt. Ausklingen wird am Montag ab 19 Uhr mit einem Bierabend.

Großer Rat für Geothermiebohrung

Schlattingen/Frauenfeld (swb). Für die Sondierbohrung nach Geothermie in Schlattingen hat der Große Rat Thurgau formell einen Zuschuss von 2 Millionen Franken genehmigt. Die Sondierbohrung will ein Schlattinger Gemüsebauer durchführen um in Zukunft seine Treibhäuser das ganze Jahr mit Geothermie zu heizen und damit 2 Millionen Liter Heizöl pro Jahr einzusparen. Insgesamt kostet die Bohrung 3,5 Millionen Franken. Der Kanton Thurgau wird die genehmigten 2 Millionen allerdings nur auszahlen, wenn die Bohrung nicht erfolgreich ist.

LESERBRIEFE

Achtung und Respekt

Gottmadingen (swb). Zu den aktuellen Kontroversen um ein Spielhallenkonzept in Gottmadingen wird uns geschrieben: »Seit der letzten Gemeinderatswahl scheint m. E. der ehemals vorherrschende gute Ton und der Respekt dem politischen Gegenüber abhanden gekommen zu sein. Verhaltensweisen wie wir sie aus der Bundespolitik kennen, machen sich breit. Die Objektivität und Sachlichkeit, welche für ein Ratsmitglied das Maß sein sollte verliert sich in populistischem Aktionismus auf dem Wochenmarkt welcher in Effekthascherei mit einer Unterschriftenliste gipfelt. Man kann, auch wenn es ein Ehrenamt ist, oder gerade auch deshalb, sich nicht auf mehreren Hochzeiten bewegen und somit Interessenskonflikten aussetzen. Hiervon hat niemand einen Nutzen, schon gar nicht ist es im Sinne der Sache. Hr. Ruess sollte sich dies einmal genau überlegen, evtl. auch nochmals seinen vor 1 Jahr abgelegten Eid nachlesen. Auch muss die Frage erlaubt sein, wie lange seine Partei dem noch zuschauen möchte.

Martin und Eva Bertsch, Gottmadingen

Weitere Leserbriefe finden Sie im Internet unter www.wochenblatt.net